

Lukas 1,26-38

Wie du mit den Dingen umgehen
kannst, die Gott dir zutraut und zumutet

Lukas 1:

26 Im sechsten Monat aber wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa mit Namen Nazaret gesandt, 27 zu einer Jungfrau, die verlobt war mit einem Mann aus dem Hause David mit Namen Josef, und der Name der Jungfrau war Maria. 28 Und er trat bei ihr ein und sprach: Sei gegrüsst, du Begnadete, der Herr ist mit dir!

29 Sie aber erschrak über dieses Wort und sann darüber nach, was dieser Gruss wohl zu bedeuten habe.

30 Und der Engel sagte zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast Gnade gefunden bei Gott: 31 Du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben.

32 Dieser wird gross sein und Sohn des Höchsten genannt werden, und Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben, 33 und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und seine Herrschaft wird kein Ende haben.

34 Da sagte Maria zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich doch von keinem Mann weiss?

35 Und der Engel antwortete ihr: Heiliger Geist wird über dich kommen, und Kraft des Höchsten wird dich überschatten.

Darum wird auch das Heilige, das gezeugt wird, Sohn Gottes genannt werden. 36 Schau auf Elisabet, deine Verwandte, auch sie hat einen Sohn empfangen in ihrem Alter; und dies ist der sechste Monat für sie, die doch als unfruchtbar galt. 37 Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich.

38 Da sagte Maria: Ja, ich bin des Herrn Magd; mir geschehe, wie du gesagt hast! Und der Engel verliess sie.

Lukas 1,48:

«Mein Geist jubelt über Gott meinen Retter, denn hingesehen hat er auf die Niedrigkeit seiner Magd. Von jetzt an werden mich seligpreisen alle Geschlechter.»

Gottes «Zutrauungen»:

Er traut dir mehr zu, als du dir selbst

Zwei Ermutigungen Gottes für Maria – und
für dich:

*«Sei gegrüsst, du mit Gnade Beschenkte, der
Herr ist mit dir!»*

Lukas 1,29

Gottes Zumutungen:

Manchmal mutet Gott dir Dinge zu, die dir
zu schwer erscheinen

Zwei weitere Ermutigungen Gottes für
Maria – und für dich:

*«Fürchte dich nicht, denn der Herr schenkt
dir seine Gnade.»*

Lukas 1,30

Das Wichtigste zum Schluss:

Weshalb du ihm inmitten seiner „Zutrauungen“
und Zumutungen vertrauen kannst:

- Erstens: V. 32a: *ER wird gross sein!*
- Zweitens: V.33a: *ER wird als König herrschen...
...in Ewigkeit und seine Herrschaft wird kein
Ende haben*
- Drittens: *SEIN Königreich wird kein Ende haben*

Hier bin ich

Ich diene dem Herrn

Mir geschehe, wie du gesagt hast

Ich vertraue dir!